

## **Online-Workshop: Studierende während asynchroner Online-Lehre durch E-Moderation aktivieren**

*Am meisten lernen wir, wenn wir uns aktiv mit Lehr- und Lerninhalten auseinandersetzen, wenn wir Konzepte, Methoden und Ansätze in unterschiedlichen Kontexten anwenden und die Möglichkeit haben, unseren Lernprozess mit einer Gruppe von Kolleg:innen zu teilen, gemeinsam zu gestalten und zu reflektieren. Lernende profitieren von allen Lernangeboten, die sie – über die Vermittlung von Wissen hinaus – in einen aktiven Lernprozess einladen, auch wenn sie nicht vor Ort anwesend sind und zeitlich flexibel lernen wollen.*

### **Zielgruppe**

Hochschullehrende und Trainer:innen, die online-asynchron unterrichten und Lernende aktivieren wollen.

### **Inhalte**

Der Online-Workshop bietet die Möglichkeit sich anhand der E-Moderation und dem 5-Stufen-Modell von Gilly Salmon (Salmon, G. 2013) sowie zahlreicher Beispiele von aktivierenden, didaktischen Methoden Ideen für die Integration in die eigene Online-Lehre mitzunehmen. Es werden didaktische Konzepte und Lernabläufe für den Einsatz der Lernplattform „Moodle“ in der asynchronen Online-Lehre besprochen und diskutiert (z. B. mittels Diskussionsforen). Nach einer allgemeinen Einführung in das Thema und dem Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden geht es um die Integration in die eigene Lehre.

### **Ziele**

- Methoden für die Aktivierung von Studierenden in schriftlich und asynchronen Online-Formaten kennenlernen: Didaktik und Technik
  - E-Tivities: mit Aufträgen für aktives Online-Lernen unterrichten
  - die Entstehung einer Online-Gruppe fördern
  - Vorwissen aktivieren
  - Wissensaustausch in Gruppen/Recherchieren und Feedback-Schleifen
  - Wissenskonstruktion in Gruppen/gemeinsame Dokumente schreiben
  - Beratungsformate
  - Reflexion
- Reflexion und Transfer in die eigene Lehre/das eigene Training

### **Didaktisches Design**

Die Trainerin stellt Inhalte und Aufgabenstellungen – teilweise bereits vor dem Termin – zur Verfügung und teilt ihre professionelle Erfahrung mit der Gruppe. Die Teilnehmer:innen arbeiten in Gruppen bzw. einzeln an den Aufgaben. Nach dem Workshop wird den Teilnehmenden eine Dokumentation des Workshops von der Trainerin per Mail zugesendet. Im Gegensatz zu einem Webinar stehen bei einem Workshop die Gruppenarbeit und die individuellen Lernprozesse im Zentrum – nicht der Vortrag der Expertin.

### **Trainerin**

[Anastasia Sfiri \(ZML – Innovative Lernszenarien, FH JOANNEUM\)](#) studierte Psychologie und Human Computer Interaction und ist ausgebildete E-Moderatorin. Seit 2003 entwickelt sie didaktische Szenarien für das Online-Lehren und -Lernen und betreibt Forschung in diesem Bereich. Das Lernen in Gruppen und Netzwerken ist Schwerpunkt ihrer Arbeit. In Online-Workshops und didaktische Weiterbildungen begleitet sie Lehrende bei der Entwicklung und Integration von didaktischen Szenarien für das Online-Lernen und Studierende bei der Entwicklung von Kompetenzen für selbstreguliertes Lernen.

## Organisatorische Informationen

### Zugang zum Workshop

Der Workshop findet online statt. Für den Einstieg erhalten Sie rechtzeitig vor dem Workshop einen Link von Ihrer Trainerin.

### Kosten für Personen außerhalb der FH JOANNEUM

45 € (zzgl. 10% USt.)

### Kosten für Lehrende/Personal der FH JOANNEUM

Dieser Workshop ist Bestandteil des E-Learning Services des ZML und kann von internen und externen Lehrenden sowie Personal der FH JOANNEUM kostenlos besucht werden.

Die Anmeldung ist für die Workshopteilnahme obligatorisch.

### Informationen & Anmeldung

Bitte melden Sie sich über unser [Online-Formular](#) an.

Bei Fragen bzw. für eine Stornierung der Anmeldung wenden Sie sich bitte an [zml@fh-joanneum.at](mailto:zml@fh-joanneum.at) .